

Seelsorge

Manchmal braucht es einen Menschen, der einem zuhört.

Manchmal braucht es einen Menschen, mit dem man über Trauriges, Schweres oder ganz Persönliches reden kann.

Manchmal braucht es einen Menschen, mit dem man seine Sorgen teilen kann. Der in Einsamkeit, Ungewissheit und Angst für einen da ist.

Manchmal braucht es einen Menschen, mit dem man seine Freude teilen kann. Mit dem man lachen kann, der einem Mut macht.

Manchmal braucht es einen Menschen, mit dem man Fragen nach Gott teilen kann. Mit dem man über seine Zweifel und Anfragen sprechen kann.

Manchmal tut es gut, wenn jemand nur für mich da ist.

Die Klinikseelsorge möchte für Sie da sein!

Außerhalb der Seelsorge-Sprechzeiten erreichen Sie in dringenden seelsorgerlichen Anliegen rund um die Uhr eine rufbereite Seelsorgerin oder einen rufbereiten Seelsorger über die Information des Spitals.

Telefon 07751 85-0

Möchten Gläubige anderer Konfessionen oder Religionen lieber ihren eigenen Geistlichen sprechen, sind sie gebeten, selbst Kontakt aufzunehmen. Über die Klinikseelsorgerin Hanna Günther kann Kontakt zur türkischen Gemeinde Lauchringen hergestellt werden.

Kontakt

Klinikseelsorge

Seelsorgerin

Hanna Günther

Pastoralreferentin (rk.)

Telefon 07751 85-4106

linikseelsorge@spitaeler-hochrhein.de

Für Sie in der Regel im Spital:

Montag	nachmittags
Dienstag	vormittags
Donnerstag	vor- und nachmittags
Samstag, 14-täglich	ab 17.00 Uhr

Seelsorger

Pater Albert-Maria CRVC

Kloster Maria Bronnen (rk.)

Telefon 07751 85-0

In Rufbereitschaft für Sie erreichbar.

Seelsorgerin

Christiane Vogel

Pfarrerin (ev.)

Telefon 07751 832711 oder 07751 832722

Spitäler Hochrhein GmbH

Spital Waldshut

Kaiserstr. 93-101

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751 85-0

Telefax 07751 85-4177

service@spitaeler-hochrhein.de

Information



Seelsorge im Spital Waldshut

www.spitaeler-hochrhein.de

Wir sind für Sie da.

Liebe Leserin und lieber Leser,

krank sein bringt oft Fragen mit sich, die unser Leben im Ganzen betreffen: Persönliche Probleme stellen sich, Entscheidungen müssen getroffen und Beziehungen zu anderen Menschen geklärt werden. Einsamkeit, Ungewissheit und Angst können zusätzlich belasten; manchmal brechen auch Fragen des Glaubens auf.

Die Seelsorge will Ihren Wünschen und Bedürfnissen entgegen kommen und Ihnen beistehen.

Sie ist für Sie und Ihre Anliegen da, wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch oder Begleitung wünschen - unabhängig von Ihrer Konfession oder Religion - und in dringenden Fällen auch außerhalb der normalen Dienstzeiten. Die Seelsorge ist an die Schweigepflicht gebunden.

Ihr Klinikseelsorge-Team

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden in der Kapelle des Spitals, links neben dem Kiosk, statt:

Samstag 16.55 Uhr

Rosenkranz in den Anliegen der Patientinnen und Patienten

Samstag 17.30 Uhr

Gottesdienst

Der Gottesdienst wird auch auf Ihr Zimmer über den TV-Kanal 27 übertragen. Die Kapelle des Spitals ist immer geöffnet – ein ansprechender Raum, der zur Besinnung und zum Gebet einlädt.

Wir sorgen uns um Sie.

Krankenkommunion

Auf Wunsch bringen wir die Krankenkommunion auf die Patientenzimmer. Teilen Sie es uns mit, wenn Sie den Kommunionempfang wünschen.

Krankenabendmal

Nach Vereinbarung mit den Seelsorgern des evangelischen Pfarramtes.

Krankensalbung

Nach Vereinbarung mit Pater Albert-Maria, Kloster Maria Bronnen.

Rituale der Stärkung

Rituale lassen uns spüren, was uns im Tiefsten trägt. Sie bieten Schutz und Unterstützung, wo unsere Worte an Grenzen stoßen. Rituale helfen, Übergänge und Umbrüche, Abschiede und Neuanfänge zu leben. In den Ritualen wird uns Segen zugesagt. Schöne Lebensereignisse wie auch schwere Geschehnisse haben in Ritualen ihren Platz.

Hanna Günther übernimmt diese Aufgabe. Teilen Sie es ihr mit, wenn Sie z. B. einen Sterbesegen oder einen Segen vor einer Operation für sich oder Ihre Angehörigen wünschen.

Wir begleiten Sie.

Sterbe- und Trauerbegleitung

Sterben ist oft mit Ängsten und Fragen verbunden. In dieser Zeit kann die Seelsorge durch Begleitung, Lebensdeutung und Rituale das Vertrauen stärken, dass sich ein „gutes Ende“ eröffnen wird. Vieles verändert sich, wenn ein Mensch, den unser Herz liebt, geht - äußerlich und innerlich. Ein gemeinsamer Weg geht zu Ende, ein Platz bleibt leer.

Gott sei Dank besitzen wir Menschen die Gabe zu trauern. In der Trauer bleiben wir dem Menschen nah und Trost kann in der Seele wachsen. In der Trauer „auferstehen“ Kräfte, die uns Vertrauen in ein neues Leben schenken. Teilen Sie es uns mit, wenn Sterbende oder Angehörige Sterbe- oder Trauerbegleitung wünschen.

Sondergottesdienste

Die Sondergottesdienste werden durch Plakate angekündigt.

Besuchsdienste

Wir sind regelmäßig auf Station und besuchen die Patientinnen und Patienten. Teilen Sie es uns mit, wenn Sie einen Besuch und ein Gespräch für sich oder Ihre Angehörigen wünschen.

Bücherregal

In der Kapelle finden Sie ein Bücherregal mit Büchern, die Sie entleihen können.

